

Stanier Personenwagen

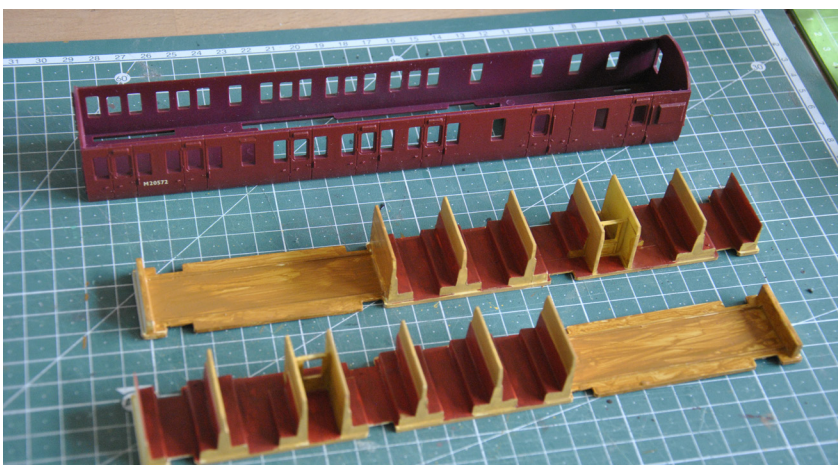
Für mein in Planung befindliches Diorama „Israel um 1950“



Der Dapol Stanier Non Corridor Coach kommt als Bausatz mit bereits lackiertem Wagenkasten. Vor dem Lackieren des Fahrgestells war noch etwas Bastelarbeit nötig. Bei einem der beiden Waggons war die Rückseite des Batteriekastens auf der gegenüberliegenden Seite angebracht. Der Kasten musste entfernt und auf der anderen Seite (im Bild links) hinterklebt werden.



Fahrgestell und Kopfseiten der Wagenkästen wurden mattschwarz lackiert, die Dächer grau.



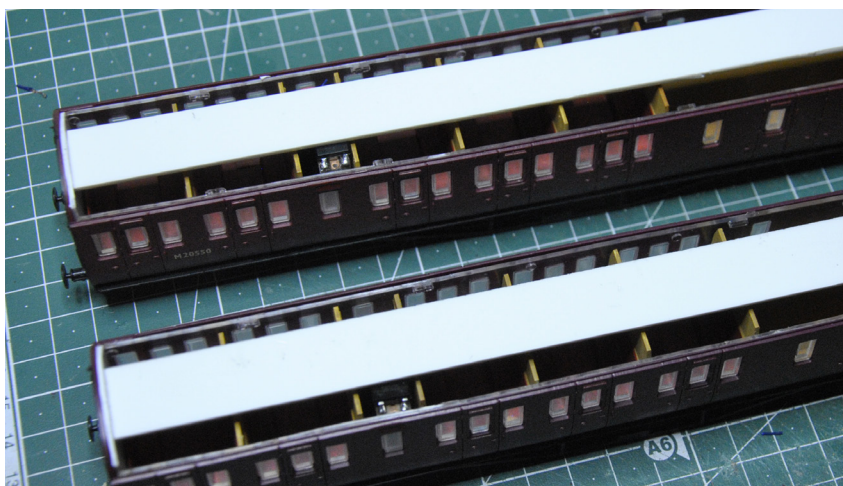
Der Innenraum bekam holzfarbene Einrichtung und rote Sitze.



Die abgebildete Stromabnahme für die Beleuchtung habe ich mit dem Phosphorbronzedraht federhart 0,3 mm, der von H0fine.de vertrieben wird. Funktioniert prima damit! Die Spannung kann auch nur so abgenommen werden, weil die Achsen beidseitig isoliert sind. Die mitgelieferten sind übrigens aus Kunststoff und wurden durch eloxierte Metallräder ersetzt.



Bei der Beleuchtungsplatine erinnerte ich mich an den ICE, den ich ähnlich ausstattete: ein Rahmen aus Polystyrol geschnitten, der genau in den Wagenkasten eingepasst wird und LED-Streifen sowie die Elektronik mit Kondensator und Gleichrichter trägt. Die Platine passt genau in die Toilette.



Die Verbindung zwischen Platine und Rädern kann jetzt noch mit einem Mikrostecker ausgestattet werden, um die Beleuchtung trennen zu können.

